

VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

Mündliche Frage Ausschuss IV 13.01.2021

- **483. Frage von Frau HUPPERTZ (CSP) an Minister ANTONIADIS zu Angeboten im Bereich Logopädie in der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Durch Logopädie werden Störungen in den Bereichen Stimme, Sprache, Hören, Lesen, Schreiben, Rechnen und Schlucken sowie Einschränkungen in den Bereichen Kommunikation, Lernen, Essen und Trinken untersucht und behandelt. Auf diese Weise trägt der Logopäde zur (Wieder-)Integration des Patienten in die Gesellschaft bei.

Neben der Erforschung und Behandlung von Störungen ist der Logopäde auch in den Bereichen Information, Prävention, Coaching und praxisorientierte Forschung tätig.¹

Hierzu meine Fragen:

- *Gibt es in Ostbelgien eine ausreichende Zahl an Logopäd*innen, die den Behandlungsbedarf abdecken?*
- *In welchem Maße schränkt die Corona-Covid19-Krise die Leistung der Logopäden bzw. den Therapieerfolg und -fortschritt bei Kindern und Jugendlichen in ostbelgischen Schulen und Therapiezentren ein?*

¹ https://www.ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-6198/10664_read-58128/

VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

- **483. Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Frau Huppertz (CSP) zu Angeboten im Bereich Logopädie in der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Laut unseren Informationen gibt es 43 Logopäden (Stand 1. Januar 2021) in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Da die Deutschsprachige Gemeinschaft allerdings nicht zuständig ist für diesen Bereich, liegt kein vollständiges Kataster vor. Deshalb ist der genaue Bedarf nicht erfasst. Nach Rückmeldung des Begleit- und Therapiezentrums (BTZ) über die Wartelisten der freischaffenden Logopäden kann man aktuell von einer ca. 6-monatigen Wartezeit ausgehen.

Bei den multidisziplinären Therapien des BTZ für Kinder und Jugendlichen bestand während der ersten Welle, mit Ausnahme von einem Monat, eine Behandlungskontinuität. Hier gibt es keine spezifische Warteliste für Logopädie, weil diese Leistung nicht einzeln, sondern immer im Rahmen einer multidisziplinären Therapie angeboten wird. Bedingt durch Corona hat die Regierung in diesem Bereich übrigens mehr Mittel zur Verfügung gestellt, um das Therapieangebot zu verstärken.

Was die Situation in den Schulen betrifft, liegen uns keine Informationen vor. In der Kürze der Zeit konnten wir dies nicht ermitteln. Ich würde empfehlen, dass das Thema im Ausschuss III behandelt wird, da es den Bereich Unterricht betrifft.